



Verein für Pilzkunde Biel & Umgebung
Société mycologique de Bienne & environs

www.seelandpilze.ch

Einladung zum Vortrag von Ivano Brunner von der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)

Am Montag, 28.04.2025 von 19:30 - 21:30 Uhr

Im Calvinhaus, Mettstrasse 154, 2504 Biel/Bienne

Eintritt frei – Kollekte

Thema:

Wie die Artengemeinschaft von Pilzen das Baumwachstum beeinflusst

Im Waldboden finden sich verschiedenste Pilzgemeinschaften, die sich unterschiedlich auf die natürlichen Prozesse im Wald auswirken. Damit können Pilze Bioindikatoren für das Baumwachstum werden.



Abb. Ziegelgelber Schleimkopf (*Cortinarius varius*), Mykorrhizapilz der Fichte (*Picea abies*) auf kalkhaltigen Böden. Foto: Simon Egli, WSL

Sogenannte **Mykorrhizapilze** haben sich seit hundert Millionen von Jahren gemeinsam mit Pflanzen entwickelt und leben heute in engen Lebensgemeinschaften mit ihren Pflanzenpartnern zusammen. Die Pilzgesellschaften sind sehr vielfältig. In einem einzigen Handvoll Waldboden finden sich Hunderte bis Tausende verschiedener Pilzarten, die sich von Boden zu Boden und von Wald zu Wald unterscheiden.

Bis anhin war unklar, ob sich diese Unterschiede auf Waldprozesse auswirken, etwa die natürliche Verjüngung oder das Baumwachstum. Denn bis vor kurzem wurden solche Prozesse nicht gleichzeitig mit der Erfassung von Pilzgemeinschaften gemessen. Denn die dafür nötigen Untersuchungen sind langwierig, aufwendig und teuer. Forschende der ETH Zürich und der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL haben sie zusammen mit einem internationalen Team trotzdem durchgeführt. Nun liegen erste Resultate der entsprechenden Arbeiten vor...